

KARL-WILHELM WEEBER

DIOGENES

*Die Gedanken und Taten
des frechsten und ungewöhnlichsten
aller griechischen Philosophen*



nymphenburger

INHALT

EINLEITUNG

9

Leben und Zeit des Diogenes von Sinope

ANNÄHERUNG AN EIN PHANTOM

15

*Geburt im Zeichen des Niedergangs · Als Falschmünzer ins Exil ·
Der Einzelgänger und de Polis – Diogenes in der »Schule von
Hellas« · Aussteiger und Bürgerschreck · Umwertung aller Werte ·
Eine Antwort auf die makedonische Expansion · Schauplätze
eines Aktionsphilosophen · Mythos Diogenes*

Zum Leben rüste dich mit Verstand – oder mit einem Strick!

SCHARFZÜNGIGES, SCHLAGFERTIGES, SCHWARZER HUMOR AUS DEM MUNDE EINES »BISSIGEN HUNDES«

33

*»Giftiger Honig« – oder: Die Ambivalenz der Scharfzüngigkeit ·
Freie Rede dem Boshafte! – Diogenes als Erbe der Alten
Komödie · Humane Schonungslosigkeit? – »Normaler« und
»verrückter« Sokrates im Vergleich · Entlarvender Spott –
Das Beste aus dem Arsenal des Diogenes · »Grüß dich, Hahn!« –
Freundlichkeiten gegenüber Langweilern und Unfähigen ·
Fleischkolosse ohne Hirn – Verulkung des Athletentums · Der
schnellste von allen Griechen – der Lächerlichkeit preisgegeben ·
Schlagfertigkeit als Waffe eines Underdogs · »Die Natter borgt
sich von der Viper Gift« – Diogenes und die Frauen*

Geh mir aus der Sonne!

RESPEKTLOSIGKEITEN IM UMGANG MIT AUTORITÄTEN

61

*König und Hund – Ein ebenbürtiges Duell • Wie Diogenes
Alexander den Großen hereinlegte ... • Geist bricht
Macht – Diogenes' kalkulierte Affronts • Leben im goldenen
Käfig – oder: Ein Tyrann ist erst glücklich, wenn er tot ist •
Wie schade, daß es dir gut geht – Vom Umgang mit
Gewaltherrschern • Diogenes und Platon – Philosophie-
Proletarier contra Großdenker • »Teilhabe an Feigen« –
oder: Wenn Philosophie in Hunger übergeht • Ein gerupfter
Hahn: Voilä Platons Mensch! • Diogenes, Platon
und die sizilischen Oliven – Ein Lehrstück in Anekdoten •
Respektlosigkeit kann man lernen*

Gestiftet von der Unmäßigkeit der Griechen

DIOGENES ÜBER SEXUALITÄT UND LIEBE

89

*Onanie auf dem Marktplatz – ein philosophisches Verhalten? •
Schamgefühl als Zucht-Haus natürlicher Sexualität •
Diogenes im Gymnasion: Kann man dem Kribbeln Handschellen
anlegen? • Schamlosigkeit als Provokation:
Wider die bürgerliche Doppelmoral! • Eine kostspielige Göttin –
Die Fallen und Fangstricke der »goldenen Aphrodite« •
»Liebe« zum Nulltarif – gleich zweimal*

Dem Gesetz stelle ich die Natur entgegen

DIOGENES ALS »GRIECHISCHER ROUSSEAU«

103

*Furchtbare Strafe für einen Menschheitsbeglückter •
... die er sich redlich verdient hat, meint Diogenes •
Preis der Zivilisation: Güterjagd und Bedürfnis-Terror •
Wissenschaftsschelte eines Naturapostels –
Moderne Skepsis aus dem Altertum • Natur – was ist das
eigentlich? • Schockierendes aus der Tonne –
Tabuverletzung ohne Grenzen*

Ein Kind hat mich an Genügsamkeit übertroffen
DER TRAUM VOM EINFACHEN LEBEN IN FREIHEIT

119

*Bilanz eines verpfuschten Lebens – Impressionen
einer makabren Reise in den Tod • Das Geheimnis glücklichen
Lebens: Bedürfnislosigkeit und Konsumverzicht •
Alternatives Wohnen à la Diogenes • Der Bauch als »Charybdis
des Lebens« – oder: Vorsicht vor den Fleischtöpfen der
Mächtigen! • Freiheit oder Arbeitsscheu? – Diogenes
als Vorläufer der »Null-Bock-Generation«? • Askese-Training
mit Show-Einlagen – oder: Der schwere Weg zum
einfachen Leben • Genügsamkeit als Waffe gegen Fremd-
bestimmung • Geld – Der schlimmste Tyrann*

Mit der Laterne auf Menschensuche
GESELLSCHAFTS- UND ZIVILISATIONSKRITIK EINES
AKTIONSPHILOSOPHEN

141

*Verrücktes Treiben als Einladung zum Denken • Spießer,
Mitläufer, Konformisten – Diogenes' wenig schmeichelhaftes
Menschenbild • Ihr seid die wirklichen Barbaren! –
Ein böser Brief an die »sogenannten Hellenen« • Mit den Augen
des Hundes – Beklemmende Zivilisations-Psychogramme •
»Kaputter Typ« oder kaputte Gesellschaft? – Verrücktheiten
wider den ganz normalen Wahnsinn • Clown,
Selbstdarsteller, PR-Agent in Sachen Philosophie – oder:
Der Mut, unseriös zu sein*

Ein Hering hat die Freundschaft zwischen uns zerstört
DIOGENES UND DIE BÜRGERLICHEN KONVENTIONEN

159

*Der Kritiker als Glücksfall für die Kritisierten • Von der Absurdität
des Normalen – aufgezeigt am Beispiel Ehe • Provokationen mit
dem Salzfisch • Siegerkränze als Grünzeug fürs liebe Vieh –
Diogenes' gefürchtete Auftritte in Olympia • Ein selbsternannter
Olympionike als Störer des olympischen Friedens • Skandale*

*als Ausdruck des Protests – Die kynische Methode • Das tut
»man« nicht! – Ich schon, antwortet Diogenes • Erregung
öffentlichen Ärgernisses – Schamlosigkeit at its best •
Die Bühne des Unziemlichen – Wie Diogenes die Pharisäer zum
Mitspielen herausfordert • Ein radikaler Ummünzer –
auch noch im Tode*

*Es wären weit mehr Weihgeschenke, wenn auch die
nicht Geretteten solche Stiftungen machten*

RELIGION UND MYTHOS IM VISIER DES DIOGENES

185

*Ein Himmelshund mit gutem »Drabt nach oben« • Aufräumen
im Miststall des Aberglaubens – Diogenes als gelehriger
Herakles-Schüler • Werde ich dich schlagen oder nicht? –
Wie man Wahrsagungs-Scharlatane entlarvt • Nichts gegen
Orakel! – Aber wer versteht sie schon? • Weihrauchschwenker,
Weihwasser, Weihgaben – und ihre Entweihung durch
Diogenes • Entmythologisierung des Mythos – mit einigen
derben »Enthüllungen«*

Du mußt mir gehorchen, obwohl ich dein Sklave bin!

ZUM SELBSTVERSTÄNDNIS DES DIOGENES

203

*Straßenköter, nicht Schoßhündchen – aber nicht ohne Eitelkeit! •
Wer der Menge gefällt, ist eher ein Eunuch als ein Philosoph –
Ein Weisheits-Lehrer plädiert für Unbequemlichkeit • Seelenarzt
Diogenes: Ethos und Engagement • Von wahrer Freiheit –
Philosophieunterricht auf dem Piratenschiff • Der Verkauf des
Diogenes – oder: Ein Sklave sucht sich seinen Herrn •
Botschaften aus der Tonne – oder vom Olymp?*

ANHANG

219

*Diogenes in Lukians Schriften • Anmerkungen • Abkürzungs-
und Quellenverzeichnis • Auswahlbibliographie*